

Leitidee	3.1	Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen
Dispositionsziel	3.1.2	Kaufleute interessieren sich für das aktuelle wirtschaftliche Geschehen, insbesondere für dasjenige der Schweiz und Europas. Sie sind in der Lage, volks- und weltwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Unternehmung und sich selber zu erkennen. Sie verstehen wirtschaftspolitische Prozesse und Steuerungsmassnahmen.
Lehrmittel		Fuchs Jakob et al. , Volkswirtschaftslehre, Verlag J. Fuchs, Rothenburg oder Müller Guido et al. , Volkswirtschaftslehre, Rechtskundeverlag Müller, Aarau

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Lehrmittel	Hilfsmittel				
Aufgaben der Volkswirtschaftslehre Der Wirtschaftskreislauf	<i>gem. Fuchs</i> Kap. 1.1 bis Kap. 1.4 Kap. 2.1		4	3.1.2.2 (B) K2 Kaufleute stellen einem Dritten den „Wirtschaftskreislauf“ mit seinen Elementen Haushalte, Unternehmungen, Staat, Bankensystem und Ausland dar und erklären ihn grafisch vollständig.	2.6	1.6
Volkseinkommen und Sozialprodukt Wirtschaftskraft eines Landes	Kap. 2.2 Kap. 2.3 Kap. 2.4		4	3.1.2.3 K2 Kaufleute erklären die Begriffe „Bruttoinlandprodukt“ und „Volkseinkommen“. Sie können entsprechendes Zahlenmaterial für Vergleiche (Wirtschaftswachstum, reiche/arme Kantone, Industrie-/Entwicklungsländer) anwenden und interpretieren.	2.2 2.6	1.6
Das Geld Die Kaufkraft des Geldes Die Inflation	Kap. 4.1 bis Kap. 4.9		6	3.1.2.4. K2, K3 <i>a) Kaufleute kennen Entstehung , Aufgaben und Arten des Geldes.</i> Sie erklären insbesondere Ursachen und Folgen der Inflation, Deflation und Stagflation. <i>Zudem sind sie in der Lage mit Hilfe des Landesindex der Konsumentenpreise einfache Berechnungen zur Kaufkraft durchzuführen.</i>	2.6	1.6

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Lehrmittel	Hilfsmittel				
Die Konjunkturschwankungen	Kap. 4.10 Kap. 4.12 Kap. 4.13		4	3.1.2.4. K2 b) Kaufleute erkennen die charakteristischen Merkmale einer guten (hohen) Konjunktur und einer schlechten (niedrigen) Konjunktur. <i>Sie können einen Konjunkturzyklus aufzeichnen und beschriften sowie die einzelnen Phasen beschreiben.</i>	2.6	1.6
Die Preisbildung	Kap. 2.10		4	3.1.2.7 K2 Kaufleute beschreiben die Funktionsweise des Marktes (Preismechanismus).	2.1 2.2	1.10
Die schweizerische Volkswirtschaft Die Arbeitslosigkeit Die einzelnen Wirtschaftszweige Die staatl. Wirtschaftspolitik	Kap. 2.8 Kap. 2.6 Kap. 2.9 Kap. 1.5 Kap. 2.11 bis Kap. 2.13		6	3.1.2.5 K2 Kaufleute <i>beschreiben den strukturellen Wandel der Wirtschaft und erkennen die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.</i> Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Massnahmen für die ökonomische, soziale und politische Stabilität sowie das Wirtschaftswachstum eines Landes zu erklären. 3.1.2.1 (B) Kaufleute umschreiben die wichtigsten Ziele des wirtschaftlichen Handelns (magische Vielecke). Diese Darstellungen sind einsichtig und plausibel.	2.6 2.11	1.6
Der Güteraustausch Schweiz/Ausland Von der Handelsbilanz zur Zahlungsbilanz Die Wirtschaftsorganisationen	Kap. 5.1 bis Kap. 5.5 Kap. 5.8 Kap. 5.9		6	3.1.3.1 K2 Kaufleute beschreiben aussenwirtschaftliche Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen der Schweiz und dem Ausland bezüglich ausgewählter Handelsgüter und Dienstleistungen. <i>Sie kennen wichtige Wirtschaftsorganisationen wie WTO und EU sowie deren Beziehungen zur Schweiz.</i>	2.1	1.6
<i>Prüfungen, Reserve</i>			4			